

Frisches Alt aus Holzfass

Heimatverein Hohenlimburg besucht kleine Spezialitäten-Brauerei mit großer Tradition

Hohenlimburg. Eine leckeres Pils oder Altbier genießen – das durften jetzt 25 Mitglieder und Freunde des Hohenlimburger Heimatvereins, die sich vom Weinhof aus mit dem Bus auf den Weg nach Dahl zur Vormann-Privatbrauerei gemacht hatten.

Dort wurden die Heimatfreunde von Brauerei-Mitarbeiter Houben empfangen, der seine Gäste in die Kunst der Bierbrauens einführte und Wissenswertes über die Spezialitätenbrauerei erzählte. So wurde im Jahr 2011 durch die Fertigstellung des neuen Sudhauses der Betrieb von Grund auf modernisiert. Der Brauprozess wird heute mit modernster Computertechnik gesteuert und überwacht. Besichtigen konnten die Hohenlimburger das noch immer funktionierende Mahlwerk für die Gerste und die verschiedenen Edelstahlgefäße für die Brauabschnitte. Aber auch den Ort, an dem die Spezialitäten gelagert werden und die Flaschensäuberungs- und Abfüllanlage.

Bauermarkt besucht

Zu den bekannten Sorten Alt und Pils gibt es zwischenzeitlich fast ein Dutzend Produkte, die in Dahl hergestellt werden und somit ein breites Angebot bieten. Das nutzten die Heimatfreunde anerkennend aus, denn zum Abschluss einer interessanten Führung wurde „ein Gläschen“ Alt aus einem Holzfass serviert.

Nach einem gemeinsamen Mit-



Die Mitglieder und Freunde des Hohenlimburger Heimatvereins zeigen sich von der Brauerei Vormann sehr angetan. Besonderen Anklang findet das frische Alt aus dem Holzfass.

FOTO: PRIVAT

Eine kleine Brauerei mit großer Tradition

■ Eduard Vormann kam **1877 nach Dahl** und übernahm den Betrieb der Spezialitäten-Brauerei.

■ Diese zog zunächst innerhalb des Dorfes zweimal um. **Seit 1882** befindet sie sich an ihrem **heutigen Standort**.

tagessen besuchten die Hohenlimburger noch spontan den Bauermarkt in Dahl, der zufällig an diesem Tag stattfand.

Anschließend wanderten die

Teilnehmer unter der Führung von Siegfried Kondziela über den Gerstein-Weg. Dieser verlangte den Wanderern speziell im 1. Abschnitt viel ab.